# iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

| | | |
|---|---|---|
| **Projekt:** | **Rahmenvereinb** | **Vergabeeinheiten** |
| **Leistungsverzeichnis:** | **2803.12.8.1** | **RV OBIS 2028ff - VL 6.6.3, Reg. SW, Netz SBR, FL 3** |

| | |
|---|---|
| **Auftraggeber:** | DB InfraGO AG |
| Straße: | Adam-Riese-Straße 11 - 13 |
| PLZ/Ort: | 60326 Frankfurt/M |

# iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|---|---|
| **Projekt:** | **Rahmenvereinb** | **Vergabeeinheiten** |
| **LV:** | **2803.12.8.1** | **RV OBIS 2028ff - VL 6.6.3, Reg. SW, Netz SBR, FL 3** |
| **Status:** | **Freigegeben** | **Währung: EUR** |


| Ordnungszahl | Kurztext | Seite |
|---|---|---|
| 03. | Kleine Instandhaltung Bahnübergänge | 3 |
| 03.01. | Straßensperrung | 3 |
| 03.02. | BÜ-Arbeiten, bis 50m² | 5 |
| 03.03. | BÜ-Arbeiten, über 50m² | 16 |
| 03.04. | Oberbauarbeiten | 26 |
| 03.05. | Stundenlohnarbeiten | 41 |
| 03.06. | Logistik | 44 |
| 03.07. | Zu-, Auf- & Abschläge | 45 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Projekt:** | **Rahmenvereinb** | **Vergabeeinheiten** | |
| **LV:** | **2803.12.8.1** | **RV OBIS 2028ff - VL 6.6.3, Reg. SW, Netz SBR, FL 3** | **Währung: EUR** |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.** | **Kleine Instandhaltung Bahnübergänge** | | | | |
| | Für das Anfahren von Asphaltmischanlagen für Baustellen außerhalb der Regelöffnungszeiten auf Weisung des AG sind die Kosten auf Nachweis in Rechnung zu stellen.<br><br>Die Instandsetzungsleistungen aus den Positionsscharfen Anforderungen/ Leistungsbeschreibungen sind gemäß der Richtlinien 815 (FA V.ITL 26), 820, 824, 826 durchzuführen, darüber hinausgehende Anforderungen z.B. Die zusätzliche Durchführung Spannungsausgleich, etc. sind entsprechend zu berücksichtigen.<br><br>Sind Positionsscharfe Materiallieferungen vorgesehen, haben diese wenn vorhanden, gemäß der jeweiligen technischen Lieferbedingungen (DBS) zu erfolgen. | | | | |
| **03.01.** | **Straßensperrung** | | | | |
| **03.01.0005** | **Straßensperrung Fernstraße (Bundesstraße)/Überlandstraße, Presse und Polizei**<br>Beantragen der Genehmigung zur Straßensperrung einschl. Festlegen der Verkehrszeichen, Absperrung, Beleuchtung, Lichtzeichenanlage u.ä. Information von Polizei und Anwohner über die Bauarbeiten durch die örtliche Presse. Beantragung der Polizeilichen Abnahme nach Beendigung der Arbeiten.<br>Alle Einrichtungsgegenstände für die Verkehrssicherung und -regelung nach verkehrsrechtlicher Anordnung (VA) aufstellen, vorhalten, betreiben und nach Beendigung der Arbeiten abbauen. Einschl. Beleuchten der Verkehrssicherungseinrichtungen und Verkehrsschilder. Regelschilder nach StVO stellt der AN bei.<br>Ausnahme für die Baustelle eigens angefertigten Umleitungs- und Verkehrsschilder werden gesondert vergütet und verbleiben im Eigentum des AN.<br>Der Bahnübergang liegt in einer Fernstraße (Bundesstraße) / Überlandstraße. | 6,000 | St | ..... | ..... |
| **03.01.0006** | **Lichtzeichenanlage vorhalten und betreiben**<br>Liefern, Vorhalten und Betreiben einer Lichtzeichenanlage | 9,000 | ZSS | ..... | ..... |
| **03.01.0010** | **Straßensperrung Landstraße**<br>wie Position 03.01.0005, jedoch in einer Landstraße. | 8,000 | St | ..... | ..... |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Projekt:** | **Rahmenvereinb** | **Vergabeeinheiten** | |
| **LV:** | **2803.12.8.1** | **RV OBIS 2028ff - VL 6.6.3, Reg. SW, Netz SBR, FL 3** | **Währung: EUR** |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| **03.01.0015** | **Straßensperrung Kreisstraße**<br>wie Position 03.01.0005, jedoch<br>in einer Kreisstraße. | 9,000 St | ..... | ..... |
| **03.01.0020** | **Straßensperrung Stadtstraße**<br>wie Position 03.01.0005, jedoch<br>in einer Stadtstraße. | 7,000 St | ..... | ..... |
| **03.01.0025** | **Straßensperrung Orts/Gemeindestraße**<br>wie Position 03.01.0005, jedoch<br>in einer Orts/Gemeindestraße. | 5,000 St | ..... | ..... |
| **03.01.0030** | **Straßensperrung Feldweg**<br>wie Position 03.01.0005, jedoch<br>in einem Feldweg. | 8,000 St | ..... | ..... |
| **03.01.0035** | **zusätzliche Schilder bis 1m2**<br>Zusätzliche Verkehrsschilder wie Hinweisschilder bzw.<br>Vorwegweiser nach STVO liefern, aufstellen, vorhalten<br>und nach Beendigung der Arbeiten abbauen.<br>Regelschilder nach StVO stellt der AN bei.<br>Ausnahme für die Baustelle eigens angefertigten<br>Umleitungs- und Verkehrsschilder werden gesondert<br>vergütet und verbleiben im Eigentum des AN.<br>Der Bahnübergang liegt in einer Bundesstraße.<br>Reflektierende Schilder<br>Einzelgröße bis 1 m2/Stück | 6,000 St | ..... | ..... |
| **03.01.0040** | **zusätzliche Schilder bis 2 m2**<br>wie Position 03.01.0035, jedoch<br>Einzelgröße 1 m2/Stück bis 2 m2/Stück | 9,000 St | ..... | ..... |
| **03.01.0045** | **zusätzliche Schilder 2 - 3 m2**<br>wie Position 03.01.0035, jedoch<br>Einzelgröße 2 m2/Stück bis 3 m2/Stück | 5,000 St | ..... | ..... |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Projekt:** | **Rahmenvereinb** | **Vergabeeinheiten** | |
| **LV:** | **2803.12.8.1** | **RV OBIS 2028ff - VL 6.6.3, Reg. SW, Netz SBR, FL 3** | **Währung: EUR** |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.01.0050** | **zusätzliche Schilder 3 - 4 m2**<br>wie Position 03.01.0035, jedoch<br>Einzelgröße 3 m2/Stück bis 4 m2/Stück | 10,000 | St | ..... | ..... |
| **03.01.0055** | **zusätzliche Schilder über 4 m2**<br>wie Position 03.01.0035, jedoch<br>Einzelgröße über 4 m2/Stück. | 6,000 | St | ..... | ..... |
| **03.01.0065** | **Bauzaun liefern und aufstellen.**<br>Bauzaun für die gesamte Bauzeit liefern, vor Beginn der Bauarbeiten aufbauen, während der Bauzeit/-phase vorhalten nach Ende der Bauarbeiten abbauen.<br>Abgerechnet wird je Meter Bauzaun. | 28,000 | m | ..... | ..... |
| | **Summe 03.01. Straßensperrung** | | | | **.....** |
| **03.02.** | **BÜ-Arbeiten, bis 50m²** | | | | |
| **03.02.0005** | **Provisorischer Überweg Fuß-/Radfahrer**<br>Provisorischer Überweg für Fußgänger/Radfahrer vor Beginn der Arbeiten am Oberbau liefern, einbauen, während der Bauzeit/-phase vorhalten, nach Ende der Bauarbeiten ausbauen. Der AN stellt das einzubauende Material bei, Ausgebautes Material bleibt im Eigentum des AN, der die fachgerecht Entsorgung gemäß den aktuellen Richtlinien sichtzustellen und den Nachweis unmittelbar zu erbringen hat.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Provisorischer Fußgänger-/Radfahrerüberweg. | 7,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0010** | **Provisorischer Überweg Linienverkehr**<br>Provisorischer Überweg für Linienbusverkehr vor Beginn der Arbeiten am Oberbau liefern, einbauen, während der Bauzeit/-phase vorhalten, nach Ende der Bauarbeiten ausbauen. Der AN stellt das einzubauende Material bei, Ausgebautes Material bleibt im Eigentum den AN, der die fachgerechte Entsorgung gemäß den aktuellen Richtlinien sichtzustellen und den Nachweis unmittelbar zu erbringen hat.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Provisorischer Linienbusverkehrüberweg. | 6,000 | m2 | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.02.0015** | **Fahrbahnmarkierung herstellen Mittel-/Außenlinie**<br>Fahrbahnmarkierungen entsprechend vorhandener Markierung oder Vormarkierung herstellen. Die zu Markierenden Flächen reinigen und ggf. fräsen. Fahrbahnmarkierung, Längsmarkierung durchgehend mit Platikmarkierungsmasse auf Asphaltbeton, Mittel- und Außenlinie auf bituminöser Decke herstellen. Stoffe liefert der AN. Das Kehr- und Fräsgut wird zur fachgerechten Entsorgung durch den AN einer zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle zugeführt, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Abgerechnet wird je Meter Fahrbahnmarkierung. | 11,000 | m | ..... | ..... |
| **03.02.0020** | **Fahrbahnmarkierung herstellen Haltelinie**<br>Fahrbahnmarkierung entsprechend vorhandener Markierung oder Vormarkierung herstellen. Die zu markierende Flächen reinigen und ggf. fräsen.<br>Fahrbahnmarkierung, Längsmarkierung, durchgehend mit Plastikmarkierungsmasse auf Asphaltbeton, Mittel- und Außenlinie auf bituminöser Decke herstellen. Stoffe liefert der AN. Das Kehr- und Fräsgut wird zur fachgerechten Entsorgung durch den AN einer zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle zugeführt, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Abgerechnet wird je Meter Fahrbahnmarkierung. | 10,000 | m | ..... | ..... |
| **03.02.0025** | **BÜ-Befestigung ausbauen, Bitumen/Schwarzd.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Bitumen/Schwarzdecke,<br>Schichtdicke bis 15 cm ausbauen. Trennschnitte in Bitumendecke nach Angabe des AG herstellen. Tiefe soweit erforderlich. Bituminöse Deckschicht senkrecht und geradlinig abkanten. Ausgebautes Material geht ins Eigentum des AN über, der die ausgebauten Stoffe lädt, und einer zugelassenen Aufbereitungsanlage oder Deponie/Entsorgungsstelle zuführt.<br>Die ausgebaute Bahnübergangsbefestigung wird zur fachgerechten Entsorgung durch den AN einer zugelassenen Aufbereitungsanlage oder Deponie/Entsorgungsstelle zugeführt, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung:<br>Bitumen/Schwarzdecke.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | | 14,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0030** | **BÜ-Befestigung ausbauen, Bodan/Beton/Stahlbeton**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Bodan/Beton/Stahlbeton ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung:<br>Bodan/Beton/Stahlbeton für Schiene S 49, S 54, UIC 60.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 7,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0035** | **BÜ ausb. u. entsorgen, Bodan/Beton/Stahlbeton**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus System Bodan und Beton/Stahlbeton alle Bauarten ausbauen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Bodan und Beton/Stahlbeton für Schiene S 49, S 54, UIC 60.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 10,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0040** | **BÜ-Befestigung ausb., System Strail Außenpl.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Gummiplatten System Strail Außenplatten ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Gummi System Strail Außenplatten.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 5,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0045** | **BÜ-Befestigung ausb., System Strail Innenpl.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Gummiplatten System Strail Innenplatten ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Gummi System Strail Innenplatten.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 9,000 m2 | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.02.0050** | **BÜ ausb. u. entsorgen Strail Innen/Außenpl.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Gummiplatten alle Strail Systeme ausbauen. Ausgebaute Stoffe auf Weisung des AG pallettieren, laden und zur Übergabestelle des AG transportieren. Der Nachweis der geordneten Übergabe ist durch den AN unmittelbar zu erbringen.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Gummi alle Strail Systeme.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 8,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0051** | **BÜ ausb. u. entsorgen Strail alle Systeme**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Gummiplatten alle Strail Systeme ausbauen. Ausgebaute Stoffe gehen ins Eigentum des AN über, der die ausgebauten Stoffe auf Weisung des AG lädt, und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Sntsorgungsstelle zuführt, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübegnagsbefestigung: Gummi alle Strail Systeme.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 5,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0055** | **BÜ-Befestigung ausb. Holzkonstr.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Holz-GFK-Konstruktion ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung:<br>Holz-/GFK-Konstruktion.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 6,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0060** | **BÜ ausb. u. entsorgen, Holzkonstr.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Holz-/GFK-Konstruktion alle Bauarten ausbauen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung:<br>Holz-/GFK-Konstruktion.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 7,000 | m2 | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.02.0065** | **BÜ ausb. u. entsorg. Spurrillen-/Abschlußstein**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Spurrillen-/Abschluss-leisten-System aller Bauarten ausbauen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung:<br>Spurrillen-/Abschluss-leisten-System.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 9,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0066** | **Klein-, Groß- und Verbundpflaster aufnehmen und seitlich lagern.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster verschiedener Art und Größe in Sand oder Beton verlegt ausbauen, aufnehmen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 6,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0067** | **Klein-, Groß- und Verbundpflaster aufnehmen und fachgerecht entsorgen.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster verschiedener Art und Größe in Sand oder Beton verlegt ausbauen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 9,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0068** | **Klein-, Groß- und Verbundpflaster aufnehmen aus seitl. Lagerung und fachgerecht verlegen.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster verschiedener Art und Größe mit aufgenommenen und seitlich gelagerten Steinen im Verband nach Angabe des AG in Sand-/Splittbettung d=5cm fachgerecht verlegen, mit geeigneten Geräten abrütteln und einschlämmen, einschließlich abreiben und abkehren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Klein-, Groß- und | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | Betonverbundpflaster.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 7,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0069** | **Zementmörtelschicht liefern und einbauen.**<br>Zementmörtel liefern, mit einer Schichtdicke bis 5cm als Unterbau für die Aufnahme des Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster verschiedener Art und Größe einbauen.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Zementmörtelschicht. | | | |
| | | 8,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0070** | **Decke kaltfräsen**<br>Bitumenhaltige Decke kaltfräsen an Bahnübergängen aus Asphaltbeton, Tiefe bis 3cm. Fläche reinigen, nicht festhaftende Schichten lösen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungs-stelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bitumenhaltige Decke kaltfräsen. | | | |
| | | 5,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0075** | **Schiene ausbauen Lindau**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Kleineisen, Zwischenlagen, Spurschienen Bauart Lindau ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Kleineisen, Zwischenlagen, Spurschienen Bauart Lindau<br>Abgerechnet wird je Meter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 10,000 m | ..... | ..... |
| **03.02.0080** | **Trennschnitte in Bitumen (Einzelmaßnahme)**<br>Trennschnitte nach Angabe des AG herstellen, mit einer Tiefe bis 15cm. Als Einzelmaßnahme.<br>Abgerechnet wird je Meter Trennschnitt Bitumendecke. | | | |
| | | 6,000 m | ..... | ..... |
| **03.02.0085** | **Bituminöse Deckschicht abkanten (Einzelmaß.)**<br>Bituminöse Deckschicht senkrecht und geradlinig abkanten, Bituminöse Unterlage schichtweise abtreppen, Dicke der Bituminösen Befestigung 8 bis 15cm. Als Einzelmaßnahme. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren. | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster.<br>Abgerechnet wird je Meter Bituminöse Deckschicht. | | | | |
| | | 10,000 | m | ..... | ..... |
| **03.02.0090** | **Bitumentragschicht herstellen**<br>Bituminöse Tragschicht Dicke bis 15cm in 2 Lagen herstellen, Schichtdicke nach Regelbettungsquerschnitt, Material liefert der AN. Mischgutart C,<br>mindestens 70 Gew. v.H. gebrochene Mineralstoffe, Bindemittel = Bitumen B80. Stabilität mind. 5 kN, Hohlraumgehalt oder Wasseraufnahme 2 bis 7 Vol. v.H. Seitliche Abböschung mit Neigung 2 zu 1 anlegen und verdichten.<br>Mindestschichtleistung: Die gefoderte Breite bis zur Mitte der Böschungslinien.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich hergestellten Quadratmeter Bituminöse Tragschicht. | | | | |
| | | 14,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0095** | **Asphaltbeton Decksch. Einbauen**<br>Asphaltbetondeckschicht, Heißeinbau, ZTV Asphalt-StB, Mischgut 0/8, Schichtdicke 3 cm, Bindemittel B 80 DIN 1995-1, in Bahnübergängen Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Abstandsmessung mit Schnur. Rand mit Neigung 1:1.<br>Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Haftkleber nach den technischen Lieferbedingungen für Sonderemulsionen zum Vorspritzen (Haftkleber) aufsprühen im BÜ. Einschl. vorheriger Reinigung der leicht verschmutzten Unterlage oder einzelner verschmutzter Streifen.<br>Kehrgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.<br>Bindemittelmenge 0,3 kg/m2.<br>Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen.<br>Nicht gebundenes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.<br>Edelbrechsand 0/2 mm.<br>Aufstreumenge 1 kg/m2. Profiliertes Fugenband aus einer elastoplastischen Bitumen-Kautschuk-Kombination einbauen Profil 8/25 mm. Als Übergang Schwarzdecke/Schwarzdecke.<br>Haftstellen der alten Decke säubern und vollflächig mit Haftkleber grundieren (Materialverbrauch 150-200 g/m2).<br>Fugenband mit Brenner leicht anschmelzen, an grundierte Flächen andrücken und anpressen.<br>Beim Einbau des Mischgutes darauf achten, dass zum Profilband hingearbeitet wird um ein gewaltsames Ablösen zu vermeiden. Fugenband liefert der AN.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich hergestellten Quadratmeter Asphaltbetondeckschicht. | | | | |
| | | 14,000 | m2 | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.02.0105** | **Fuge schneiden, auffüllen**<br>Fuge in Asphaltschicht nachträglich mit zwangsgeführtem Fugenschneider herstellen und ausräumen, Fugenbreite 20 mm, Fugentiefe 40 mm.<br>Fugenspalt säubern, soweit erforderlich trocknen, Fugenwandungen mit Voranstrichmittel nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln,<br>Fugenraum bis max. 15 mm unter Oberkante mit komprimierbarem, bis 200 Grad C standfesten Füllstoff auffüllen, mit kraftstoffresistenter Bitumenvergußmasse.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich hergestellten Meter Fuge in Asphaltschicht. | 6,000 | m | ..... | ..... |
| **03.02.0110** | **Schiene einbauen. Lindau**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung einbauen, bestehend aus Kleineisen, Zwischenlagen, Spurschiene Bauart Lindau einbauen, Einzubauende Stoffe sind profilfrei zwischengelagert.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Kleineisen, Zwischenlagen, Spurschienen Bauart Lindau<br>Abgerechnet wird je Meter Bahnübergangsbefestigung. | 9,000 | m | ..... | ..... |
| **03.02.0115** | **Großflächenpl. einbauen, Bodan/Beton/Stahlb.**<br>Vorhandene Bahnübegeangsbefestigung bestehend aus Stahlbetongroßflächenplatten System Bodan/Beton/Stahlbetonplatten nach den Einbaurichtlinien und Zeichnungen einbauen, Einzubauende Stoffe stellt der AG seitlich zwischengelagert bei.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: System Bodan/Beton/Stahlbeton-platten, für Schiene S 49, S 54, UIC 60.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 7,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0120** | **Abschlusssteine einbauen**<br>Abschlusssteine aus Stahlbeton liefern und im Zusammenhang mit dem Einbau der Großflächenplatten System Bodan/Beton/Stahlbetonplatten nach den Einbaurichtlinien und Zeichnungen einbauen. Sohle des Streifenfundamentes verdichten. Einschl. verlorener zweiseitiger Schalung für das Fundament der Abschlusssteine. Streifenfundament 0,2 m hoch, 0,5 m breit aus erdfeuchtem Beton B 10. Oberfläche 290 mm unter Schienenoberkante abziehen, darauf eine 10 mm dicke Feinsandschicht aufbringen und mit Lehre abziehen. Stoffe liefert AN.<br>Abgerechnet wird je Meter Abschlussstein aus Stahlbeton. | 6,000 | m | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.02.0125** | **Fahrbahnplatten "STRAIL" einbauen Innenpl.**<br>Auftraggeberseitig bereitgestellte Fahrbahnplatten System STRAIL Innenplatten nach Zeichnung und den Einbaurichtlinien des Herstellers, sowie den Angaben des AG einbauen.<br>Zur Leistung gehört außerdem das Abgleichen, Ergänzen und Verdichten des Schotters bis Schwellenoberkante als Verlegeplanum der STRAIL Platten.<br>Schwellenschoner und Schienenformstücke einbauen, dazu die Kunststoffplatten jeweils auf die Schwellenköpfe und zwischen den Rippenplatten auf der Schwelle<br>befestigen, die Schienenformstücke am inneren Schienenfuß einlegen und bündig über die Gesamtbreite des Bahnübergangs verteilen. Innenplatten aus seitlicher Lagerung aufnehmen und transportieren, die eine Seite zwischen Schienenformstück und Schienenkopf schieben, die andere Seite mittels Einbauhebel aufwölben und unter den Schienenkopf pressen, die Platten rechtwinkelig zu den Schienen ausrichten, in Nut- und Federverbindung<br>zusammenschieben, nach jeder zweiten Platte mit den Stangen des Verspannsystems gemäß Einbaurichtlinien verspannen, alle Berührungsflächen vor Einbau der Platten mit Montagepaste einstreichen.<br>Am Anfang und Ende des Überwegs ist jeweils ein Kupplungsabweiser einzubauen.<br>Vorhandene Oberbauform: Holz- oder Betonschwellen.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 5,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0130** | **Fahrbahnplatten "STRAIL" einb. Außenpl.**<br>Autraggeberseitig bereitgestellte Fahrbahnplatten System STRAIL Außenplatten nach Zeichnung und den Einbaurichtlinien des Herstellers sowie den Angaben des AG einbauen.<br>Zur Leistung gehört außerdem das Abgleichen, Ergänzen und Verdichten des Schotters bis Schwellenoberkante als Verlegeplanum der STRAIL Platten. Schwellenschoner und Schienenformstücke einbauen, dazu die Kunststoffplatten jeweils auf die Schwellenköpfe und zwischen den Rippenplatten auf der Schwelle befestigen, die Schienenformstücke am äußeren Schienenfuß einlegen und bündig über die Gesamtbreite des Bahnübergangs verteilen. Außenplatten aus seitlicher Lagerung aufnehmen und transportieren, die eine Seite zwischen<br>Schienenformstück und Schienenkopf schieben, die andere Seite mittels Einbauhebel aufwölben und unter den Schienenkopf pressen, die Platten rechtwinkelig zu den Schienen ausrichten, in Nut- und Federverbindung<br>zusammenschieben, nach jeder zweiten Platte mit den Stangen des Verspannsystems gemäß Einbaurichtlinien verspannen, alle Berührungsflächen vor Einbau der Platten mit Montagepaste einstreichen.<br>Vorhandene Oberbauform: Holz- oder Betonschwellen.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | | 6,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0135** | **Betonfertigfundament herstellen**<br>Betonfertigfundament aus Beton B45 als Legefundament nach stat. Erfordernissen mit einliegender Transportbewehrung ca. 30 cm hoch 45 cm breit und 1,5 m lang<br>als Auflager für die T-Bordsteine liefern und auf einer bis 5 cm starken Sauberkeitsschicht aus Magerbeton B 10 oder Mineralgemisch verlegen, einschl. der Erdarbeiten und der erforderlichen Verdichtung. Das Abladen und Verteilen des Material s innerhalb der Baustelle ist in den Einheitspreis einzurechnen.<br>Einbauhöhe ca. 28 cm unter Schienenoberkante.<br>Abgerechnet wird je Meter Betonfertigfundament. | | | |
| | | 10,000 m | ..... | ..... |
| **03.02.0136** | **Abbruch Betonfertigfundament und entsorgen**<br>Betonfertigfundament verschiedener Art und Größe aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Abgerechnet wird je Meter Betonfertigfundament. | | | |
| | | 21,000 m | ..... | ..... |
| **03.02.0140** | **T-Bordsteine auf Fundament setzen**<br>T-Bordsteine auf dem Fundament setzen, dazu mit den mitgelieferten Einbaulehren die T-Bordsteine höhen- und fluchtgerecht auf einer ca. 3 cm starken Mörtelausgleichschicht, bestehend aus Spezial-Klebemörtel fugenlos versetzen. Es gelten die Einbauvorschriften und Verlegezeichnungen des Herstellers der Fahrbahnplatten. T-Bordsteine Lieferung durch AN.<br>Abgerechnet wird je Meter T-Bordstein. | | | |
| | | 8,000 m | ..... | ..... |
| **03.02.0141** | **Fundament zum setzen T-Borde aus ungebundenem Mineralstoffgemisch herstellen**<br>Einbringen der Schottertragschicht Körnung 0/45mm (alternativ KG 2 Material Körnung 0/32mm) als Auflager auf den Schotter und zweilagig verdichten. Material wird vom AN geliefert.<br>Bei S54 ca. 16 - 18cm<br>Bei UIC60 ca. 18 - 20cm<br>Der zu erreichende Bodenverdichtungswert, auf der verdichteten Schottertragschicht soll mind. Evd ≥ 50 MN/m² bzw. Ev2 ≥ 100 MN/m² betragen. Ein Nachweis über das Erreichen der EV-Werte muss vom AN dokumentiert werden.<br>Abgerechnet wird je Meter Schottertragschicht. | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | | 5,000 m | ..... | ..... |
| **03.02.0145** | **Gussasphalt einbauen**<br>Gussasphalt als Verschleißschicht (GA 0/11) liefern, in einer Stärke von ca. 4 cm einbauen, mit vorbituminierten Splitt abstreuen und in den heißen Belag einwalzen.<br>Einschl. aller Nebenarbeiten.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Gussasphalt als Verschleißschicht. | | | |
| | | 7,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0150** | **Anschlüsse herstellen an vorh. Deckschicht**<br>Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches, Dichtungsband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen. Die Herstellerangaben werden eingehalten.<br>Anschluss quer.<br>Dicke der Trag.-/Deckschicht 15 cm.<br>Abgerechnet wird je Meter Gussasphalt als Verschleißschicht. | | | |
| | | 10,000 m | ..... | ..... |
| **03.02.0155** | **Fugenband liefern, Bitumen/T-Bordstein**<br>Fugenband liefern, entlang der T-Bordsteine im Straßenbereich fachgerecht anbringen und verschweißen.<br>Abgerechnet wird je Meter eingebautes Fugenband. | | | |
| | | 9,000 m | ..... | ..... |
| **03.02.0160** | **Einbau Holzkonstruktion aus Zwischenlager**<br>Seitlich gelagerte, vorher ausgebaute Holzkonstruktion aller Bauarten, einbauen,<br>inklusive Verschleißteile liefern und erneuern.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter eingebaute Holzkonstruktion. | | | |
| | | 10,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.02.0165** | **Hartholz-Stegleisten aus- und einbauen**<br>Hartholz-Stegleisten aus- und einbauen.<br>Abgerechnet wird je Meter aus- und eingebaute Hartholzstegleisten. | | | |
| | | 5,000 m | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.02.0166** | **Hartholz-Stegleisten liefern.**<br>Defekte oder Verschlissene Hartholz-Stegleisten liefern.<br>Abgerechnet wird je Stück gelieferte Hartholzstegleisten. | 7,000 | St | ..... | ..... |
| | **Summe 03.02. BÜ-Arbeiten, bis 50m²** | | | | ..... |
| **03.03.** | **BÜ-Arbeiten, über 50m²** | | | | |
| **03.03.0005** | **Provisorischer Überweg Fuß-/Radfahrer**<br>Provisorischer Überweg für Fußgänger/Radfahrer vor Beginn der Arbeiten am Oberbau liefern, einbauen, während der Bauzeit/-phase vorhalten, nach Ende der Bauarbeiten ausbauen. Der AN stellt das einzubauende Material bei, Ausgebautes Material bleibt im Eigentum des AN, der die fachgerecht Entsorgung gemäß den aktuellen Richtlinien sichtzustellen und den Nachweis unmittelbar zu erbringen hat. Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Provisorischer Fußgänger-/Radfahrerüberweg. | 9,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0010** | **Provisorischer Überweg Linienverkehr**<br>Provisorischer Überweg für Linienbusverkehr vor Beginn der Arbeiten am Oberbau liefern, einbauen, während der Bauzeit/-phase vorhalten, nach Ende der Bauarbeiten ausbauen. Der AN stellt das einzubauende Material bei, Ausgebautes Material bleibt im Eigentum den AN, der die fachgerechte Entsorgung gemäß den aktuellen Richtlinien sichtzustellen und den Nachweis unmittelbar zu erbringen hat.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Provisorischer Linienbusverkehrüberweg. | 5,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0015** | **Fahrbahnmarkierung herstellen Mittel-/Außenlinie**<br>Fahrbahnmarkierungen entsprechend vorhandener Markierung oder Vormarkierung herstellen. Die zu Markierenden Flächen reinigen und ggf. fräsen. Fahrbahnmarkierung, Längsmarkierung durchgehend mit Platikmarkierungsmasse auf Asphaltbeton, Mittel- und Außenlinie auf bituminöser Decke herstellen. Stoffe liefert der AN. Das Kehr- und Fräsgut wird zur fachgerechten Entsorgung durch den AN einer zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle zugeführt, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Abgerechnet wird je Meter Fahrbahnmarkierung. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 7,000 | m | ..... | ..... |
| **03.03.0020** | **Fahrbahnmarkierung herstellen Haltelinie**<br>Fahrbahnmarkierung entsprechend vorhandener Markierung oder Vormarkierung herstellen. Die zu markierende Flächen reinigen und ggf. fräsen.<br>Fahrbahnmarkierung, Längsmarkierung, durchgehend mit Plastikmarkierungsmasse auf Asphaltbeton, Mittel- und Außenlinie auf bituminöser Decke herstellen. Stoffe liefert der AN. Das Kehr- und Fräsgut wird zur fachgerechten Entsorgung durch den AN einer zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle zugeführt, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Abgerechnet wird je Meter Fahrbahnmarkierung. | | | | |
| | | 6,000 | m | ..... | ..... |
| **03.03.0025** | **BÜ-Befestigung ausbauen, Bitumen/Schwarzd.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Bitumen/Schwarzdecke,<br>Schichtdicke bis 15 cm ausbauen. Trennschnitte in Bitumendecke nach Angabe des AG herstellen. Tiefe soweit erforderlich. Bituminöse Deckschicht senkrecht und geradlinig abkanten. Ausgebautes Material geht ins Eigentum des AN über, der die ausgebauten Stoffe lädt, und einer zugelassenen Aufbereitungsanlage oder Deponie/Entsorgungsstelle zuführt.<br>Die ausgebaute Bahnübergangsbefestigung wird zur fachgerechten Entsorgung durch den AN einer zugelassenen Aufbereitungsanlage oder Deponie/Entsorgungsstelle zugeführt, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung:<br>Bitumen/Schwarzdecke.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | | |
| | | 8,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0030** | **BÜ-Befestigung ausbauen, Bodan/Beton/Stahlbeton**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Bodan/Beton/Stahlbeton ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung:<br>Bodan/Beton/Stahlbeton für Schiene S 49, S 54, UIC 60.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | | |
| | | 9,000 | m2 | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.03.0035** | **BÜ ausb. u. entsorgen, Bodan/Beton/Stahlbeton**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus System Bodan und Beton/Stahlbeton alle Bauarten ausbauen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Bodan und Beton/Stahlbeton für Schiene S 49, S 54, UIC 60.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 5,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0040** | **BÜ-Befestigung ausb., System Strail Außenpl.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Gummiplatten System Strail Außenplatten ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Gummi System Strail Außenplatten.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 7,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0045** | **BÜBefestigung ausb., System Strail Innenpl.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Gummiplatten System Strail Innenplatten ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Gummi System Strail Innenplatten.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 9,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0050** | **BÜ ausb. u. entsorgen Strail Innen/Außenpl.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Gummiplatten alle Strail Systeme ausbauen. Ausgebaute Stoffe auf Weisung des AG pallettieren, laden und zur Übergabestelle des AG transportieren. Der Nachweis der geordneten Übergabe ist durch den AN unmittelbar zu erbringen.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Gummi alle Strail Systeme.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 5,000 | m2 | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.03.0051** | **BÜ ausb. u. entsorgen Strail alle Systeme**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Gummiplatten alle Strail Systeme ausbauen. Ausgebaute Stoffe gehen ins Eigentum des AN über, der die ausgebauten Stoffe auf Weisung des AG lädt, und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Sntsorgungsstelle zuführt, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Gummi alle Strail Systeme.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 8,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0055** | **BÜ-Befestigung ausb. Holzkonstr.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Holz-GFK-Konstruktion ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Holz-/GFK-Konstruktion.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 9,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0060** | **BÜ ausb. u. entsorgen, Holzkonstr.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Holz-/GFK-Konstruktion alle Bauarten ausbauen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Holz-/GFK-Konstruktion.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | 10,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0065** | **BÜ ausb. u. entsorg. Spurrillen/Abschlußstein**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Spurrillen-/Abschluss-leisten-System aller Bauarten ausbauen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Spurrillen-/Abschlussleisten-System.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | | 5,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0066** | **Klein-, Groß- und Verbundpflaster aufnehmen und seitlich lagern.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster verschiedener Art und Größe in Sand oder Beton verlegt ausbauen, aufnehmen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 7,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0067** | **Klein-, Groß- und Verbundpflaster aufnehmen und fachgerecht entsorgen.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster verschiedener Art und Größe in Sand oder Beton verlegt ausbauen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 5,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0068** | **Klein-, Groß- und Verbundpflaster aufnehmen aus seitl. Lagerung und fachgerecht verlegen.**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster verschiedener Art und Größe mit aufgenommenen und seitlich gelagerten Steinen im Verband nach Angabe des AG in Sand-/Splittbettung d=5cm fachgerecht verlegen, mit geeigneten Geräten abrütteln und einschlämmen, einschließlich abreiben und abkehren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 7,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0069** | **Zementmörtelschicht liefern und einbauen.**<br>Zementmörtel liefern, mit einer Schichtdicke bis 5cm als Unterbau für die Aufnahme des Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster verschiedener Art und Größe einbauen.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Zementmörtelschicht. | | | |
| | | 5,000 m2 | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.03.0070** | **Decke kaltfräsen**<br>Bitumenhaltige Decke kaltfräsen an Bahnübergängen aus Asphaltbeton, Tiefe bis 3cm. Fläche reinigen, nicht festhaftende Schichten lösen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungs-stelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bitumenhaltige Decke kaltfräsen. | 8,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0075** | **Schiene ausbauen Lindau**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung bestehend aus Kleineisen, Zwischenlagen, Spurschienen Bauart Lindau ausbauen. Ausgebaute Stoffe für den späteren Einbau profilfrei zwischenlagern.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Kleineisen, Zwischenlagen, Spurschienen Bauart Lindau<br>Abgerechnet wird je Meter Bahnübergangsbefestigung. | 5,000 | m | ..... | ..... |
| **03.03.0080** | **Trennschnitte in Bitumen (Einzelmaßnahme)**<br>Trennschnitte nach Angabe des AG herstellen, mit einer Tiefe bis 15cm. Als Einzelmaßnahme.<br>Abgerechnet wird je Meter Trennschnitt Bitumendecke. | 9,000 | m | ..... | ..... |
| **03.03.0085** | **Bituminöse Deckschicht abkanten (Einzelmaß.)**<br>Bituminöse Deckschicht senkrecht und geradlinig abkanten, Bituminöse Unterlage schichtweise abtreppen, Dicke der Bituminösen Befestigung 8 bis 15cm. Als Einzelmaßnahme. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Klein-, Groß- und Betonverbundpflaster.<br>Abgerechnet wird je Meter Bituminöse Deckschicht. | 6,000 | m | ..... | ..... |
| **03.03.0090** | **Bitumentragschicht herstellen**<br>Bituminöse Tragschicht Dicke bis 15cm in 2 Lagen herstellen, Schichtdicke nach Regelbettungsquerschnitt, Material liefert der AN. Mischgutart C,<br>mindestens 70 Gew. v.H. gebrochene Mineralstoffe, Bindemittel = Bitumen B80. Stabilität mind. 5 kN, Hohlraumgehalt oder | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | Wasseraufnahme 2 bis 7 Vol. v.H. Seitliche Abböschung mit Neigung 2 zu 1 anlegen und verdichten.<br>Mindestschichtleistung: Die gefoderte Breite bis zur Mitte der Böschungslinien.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich hergestellten Quadratmeter Bituminöse Tragschicht. | 9,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0095** | **Asphaltbeton Decksch. einbauen**<br>Asphaltbetondeckschicht, Heißeinbau, ZTV Asphalt-StB, Mischgut 0/8, Schichtdicke 3 cm, Bindemittel B 80 DIN 1995-1, in Bahnübergängen Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Abstandsmessung mit Schnur. Rand mit Neigung 1:1.<br>Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Haftkleber nach den technischen Lieferbedingungen für Sonderemulsionen zum Vorspritzen (Haftkleber) aufsprühen im BÜ. Einschl. vorheriger Reinigung der leicht verschmutzten Unterlage oder einzelner verschmutzter Streifen.<br>Kehrgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.<br>Bindemittelmenge 0,3 kg/m2.<br>Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen.<br>Nicht gebundenes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.<br>Edelbrechsand 0/2 mm.<br>Aufstreumenge 1 kg/m2. Profiliertes Fugenband aus einer elastoplastischen Bitumen-Kautschuk-Kombination einbauen Profil 8/25 mm. Als Übergang Schwarzdecke/Schwarzdecke.<br>Haftstellen der alten Decke säubern und vollflächig mit Haftkleber grundieren (Materialverbrauch 150-200 g/m2).<br>Fugenband mit Brenner leicht anschmelzen, an grundierte Flächen andrücken und anpressen.<br>Beim Einbau des Mischgutes darauf achten, dass zum Profilband hingearbeitet wird um ein gewaltsames Ablösen zu vermeiden. Fugenband liefert der AN.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich hergestellten Quadratmeter Asphaltbetondeckschicht. | 6,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0105** | **Fuge schneiden, auffüllen**<br>Fuge in Asphaltschicht nachträglich mit zwangsgeführtem Fugenschneider herstellen und ausräumen, Fugenbreite 20 mm, Fugentiefe 40 mm.<br>Fugenspalt säubern, soweit erforderlich trocknen, Fugenwandungen mit Voranstrichmittel nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln,<br>Fugenraum bis max. 15 mm unter Oberkante mit komprimierbarem, bis 200 Grad C standfesten Füllstoff auffüllen, mit kraftstoffresistenter Bitumenvergußmasse. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abgerechnet werden die tatsächlich hergestellten Meter Fuge in Asphaltschicht. | | | | |
| | | 8,000 | m | ..... | ..... |
| **03.03.0110** | **Schiene einbauen. Lindau**<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung einbauen, bestehend aus Kleineisen, Zwischenlagen, Spurschiene Bauart Lindau einbauen, Einzubauende Stoffe sind profilfrei zwischengelagert.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: Kleineisen, Zwischenlagen, Spurschienen Bauart Lindau<br>Abgerechnet wird je Meter Bahnübergangsbefestigung. | | | | |
| | | 9,000 | m | ..... | ..... |
| **03.03.0115** | **Großflächenpl. einbauen, Bodan/Beton/Stahlb.**<br>Vorhandene Bahnübegeangsbefestigung bestehend aus Stahlbetongroßflächenplatten System Bodan/Beton/Stahlbetonplatten nach den Einbaurichtlinien und Zeichnungen einbauen, Einzubauende Stoffe stellt der AG seitlich zwischengelagert bei.<br>Vorhandene Bahnübergangsbefestigung: System Bodan/Beton/Stahlbeton-platten, für Schiene S 49, S 54, UIC 60.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | | |
| | | 7,000 | m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0120** | **Abschlusssteine einbauen**<br>Abschlusssteine aus Stahlbeton liefern und im Zusammenhang mit dem Einbau der Großflächenplatten System Bodan/Beton/Stahlbetonplatten nach den Einbaurichtlinien und Zeichnungen einbauen. Sohle des Streifenfundamentes verdichten. Einschl. verlorener zweiseitiger Schalung für das Fundament der Abschlusssteine. Streifenfundament 0,2 m hoch, 0,5 m breit aus erdfeuchtem Beton B 10. Oberfläche 290 mm unter Schienenoberkante abziehen, darauf eine 10 mm dicke Feinsandschicht aufbringen und mit Lehre abziehen. Stoffe liefert AN.<br>Abgerechnet wird je Meter Abschlussstein aus Stahlbeton. | | | | |
| | | 8,000 | m | ..... | ..... |
| **03.03.0125** | **Fahrbahnplatten "STRAIL" einbauen Innenpl.**<br>Auftraggeberseitig bereitgestellte Fahrbahnplatten System STRAIL Innenplatten nach Zeichnung und den Einbaurichtlinien des Herstellers, sowie den Angaben des AG einbauen.<br>Zur Leistung gehört außerdem das Abgleichen, Ergänzen und Verdichten des Schotters bis Schwellenoberkante als Verlegeplanum der STRAIL Platten.<br>Schwellenschoner und Schienenformstücke einbauen, dazu die Kunststoffplatten jeweils auf die Schwellenköpfe und zwischen den Rippenplatten auf der Schwelle<br>befestigen, die Schienenformstücke am inneren Schienenfuß | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | einlegen und bündig über die Gesamtbreite des Bahnübergangs verteilen. Innenplatten aus seitlicher Lagerung aufnehmen und transportieren, die eine Seite zwischen Schienenformstück und Schienenkopf schieben, die andere Seite mittels Einbauhebel aufwölben und unter den Schienenkopf pressen, die Platten rechtwinkelig zu den Schienen ausrichten, in Nut- und Federverbindung zusammenschieben, nach jeder zweiten Platte mit den Stangen des Verspannsystems gemäß Einbaurichtlinien verspannen, alle Berührungsflächen vor Einbau der Platten mit Montagepaste einstreichen. Am Anfang und Ende des Überwegs ist jeweils ein Kupplungsabweiser einzubauen. Vorhandene Oberbauform: Holz- oder Betonschwellen. Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 7,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0130** | **Fahrbahnplatten "STRAIL" einb. Außenpl.** | | | |
| | Auftraggeberseitig bereitgestellte Fahrbahnplatten System STRAIL Außenplatten nach Zeichnung und den Einbaurichtlinien des Herstellers sowie den Angaben des AG einbauen. Zur Leistung gehört außerdem das Abgleichen, Ergänzen und Verdichten des Schotters bis Schwellenoberkante als Verlegeplanum der STRAIL Platten. Schwellenschoner und Schienenformstücke einbauen, dazu die Kunststoffplatten jeweils auf die Schwellenköpfe und zwischen den Rippenplatten auf der Schwelle befestigen, die Schienenformstücke am äußeren Schienenfuß einlegen und bündig über die Gesamtbreite des Bahnübergangs verteilen. Außenplatten aus seitlicher Lagerung aufnehmen und transportieren, die eine Seite zwischen Schienenformstück und Schienenkopf schieben, die andere Seite mittels Einbauhebel aufwölben und unter den Schienenkopf pressen, die Platten rechtwinkelig zu den Schienen ausrichten, in Nut- und Federverbindung zusammenschieben, nach jeder zweiten Platte mit den Stangen des Verspannsystems gemäß Einbaurichtlinien verspannen, alle Berührungsflächen vor Einbau der Platten mit Montagepaste einstreichen. Vorhandene Oberbauform: Holz- oder Betonschwellen. Abgerechnet wird je Quadratmeter Bahnübergangsbefestigung. | | | |
| | | 9,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0135** | **Betonfertigfundament herstellen** | | | |
| | Betonfertigfundament aus Beton B45 als Legefundament nach stat. Erfordernissen mit einliegender Transportbewehrung ca. 30 cm hoch 45 cm breit und 1,5 m lang als Auflager für die T-Bordsteine liefern und auf einer bis 5 cm starken Sauberkeitsschicht aus Magerbeton B 10 oder Mineralgemisch verlegen, einschl. der Erdarbeiten und der erforderlichen Verdichtung. Das Abladen und Verteilen des Material s innerhalb der Baustelle ist in den Einheitspreis | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | einzurechnen.<br>Einbauhöhe ca. 28 cm unter Schienenoberkante.<br>Abgerechnet wird je Meter Betonfertigfundament. | | | |
| | | 7,000 m | ..... | ..... |
| **03.03.0136** | **Abbruch Betonfertigfundament und entsorgen**<br>Betonfertigfundament verschiedener Art und Größe aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Ausgebaute Stoffe laden und zur fachgerechten Entsorgung einer zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle zuführen, den Nachweis der geordneten, fachgerechten Entsorgung hat der AN unmittelbar zu erbringen.<br>Die Gebühren für die Entsorgung einschließlich Gebühren sind in die Einheitspreis einzukalkulieren.<br>Abgerechnet wird je Meter Betonfertigfundament. | | | |
| | | 10,000 m | ..... | ..... |
| **03.03.0140** | **T-Bordsteine auf Fundament setzen**<br>T-Bordsteine auf dem Fundament setzen, dazu mit den mitgelieferten Einbaulehren die T-Bordsteine höhen- und fluchtgerecht auf einer ca. 3 cm starken Mörtelausgleichschicht, bestehend aus Spezial-Klebemörtel fugenlos versetzen. Es gelten die Einbauvorschriften und Verlegezeichnungen des Herstellers der Fahrbahnplatten. T-Bordsteine Lieferung durch AN.<br>Abgerechnet wird je Meter T-Bordstein. | | | |
| | | 8,000 m | ..... | ..... |
| **03.03.0141** | **Fundament zum setzen T-Borde aus ungebundenem Mineralstoffgemisch herstellen**<br>Einbringen der Schottertragschicht Körnung 0/45mm (alternativ KG 2 Material Körnung 0/32mm) als Auflager auf den Schotter und zweilagig verdichten. Material wird vom AN geliefert.<br>Bei S54 ca. 16 - 18cm<br>Bei UIC60 ca. 18 - 20cm<br>Der zu erreichende Bodenverdichtungswert, auf der verdichteten Schottertragschicht soll mind. Evd ≥ 50 MN/m² bzw. Ev2 ≥ 100 MN/m² betragen. Ein Nachweis über das Erreichen der EV-Werte muss vom AN dokumentiert werden.<br>Abgerechnet wird je Meter Schottertragschicht. | | | |
| | | 9,000 m | ..... | ..... |
| **03.03.0145** | **Gußasphalt einbauen**<br>Gussasphalt als Verschleißschicht (GA 0/11) liefern, in einer Stärke von ca. 4 cm einbauen, mit vorbituminierten Splitt abstreuen und in den heißen Belag einwalzen.<br>Einschl. aller Nebenarbeiten.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter Gussasphalt als Verschleißschicht. | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | | 8,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0150** | **Anschlüsse herstellen an vorh. Deckschicht**<br>Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches, Dichtungsband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen. Die Herstellerangaben werden eingehalten.<br>Anschluss quer.<br>Dicke der Trag.-/Deckschicht 15 cm.<br>Abgerechnet wird je Meter Gussasphalt als Verschleißschicht. | | | |
| | | 5,000 m | ..... | ..... |
| **03.03.0155** | **Fugenband liefern, Bitumen/T-Bordstein**<br>Fugenband liefern, entlang der T-Bordsteine im Straßenbereich fachgerecht anbringen und verschweißen.<br>Abgerechnet wird je Meter eingebautes Fugenband. | | | |
| | | 8,000 m | ..... | ..... |
| **03.03.0160** | **Einbau Holzkonstruktion aus Zwischenlager**<br>Seitlich gelagerte, vorher ausgebaute Holzkonstruktion aller Bauarten, einbauen,<br>inklusive Verschleißteile liefern und erneuern.<br>Abgerechnet wird je Quadratmeter eingebaute Holzkonstruktion. | | | |
| | | 10,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.03.0165** | **Hartholz-Stegleisten aus- und einbauen**<br>Hartholz-Stegleisten aus- und einbauen.<br>Abgerechnet wird je Meter aus- und eingebaute Hartholzstegleisten. | | | |
| | | 8,000 m | ..... | ..... |
| **03.03.0166** | **Hartholz-Stegleisten liefern.**<br>Defekte oder Verschlissene Hartholz-Stegleisten liefern.<br>Abgerechnet wird je Stück gelieferte Hartholzstegleisten. | | | |
| | | 5,000 St | ..... | ..... |
| | **Summe 03.03.** | **BÜ-Arbeiten, über 50m²** | | **.....** |
| **03.04.** | **Oberbauarbeiten** | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Projekt:** | **Rahmenvereinb** | **Vergabeeinheiten** | |
| **LV:** | **2803.12.8.1** | **RV OBIS 2028ff - VL 6.6.3, Reg. SW, Netz SBR, FL 3** | **Währung: EUR** |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.04.0005** | **Hakenschraube auswechseln einschl. Federring**<br>Schienenbefestigung lösen, fehlendes, verschlissenes/defektes Schienenkleineisen (Hakenschraube (Hs) einschließlich Federring (Fe)) ausbauen und neues Schienenkleineisen (Hakenschraube (Hs) einschließlich Federring (Fe)) einbauen, einschließlich Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen. Abgerechnet wird je Stück Hs, Fe. | 9,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0010** | **Hakenschr. ausw. einschl. Federring und Klpl.**<br>Schienenbefestigung lösen, fehlendes, verschlissenes/defektes Schienenkleineisen (Hakenschraube (Hs) einschließlich Federring (Fe) und Klemmplatte (Kpo)) ausbauen und neues Schienenkleineisen (Hakenschraube (Hs) einschließlich Federring (Fe) und Klemmplatte (Kpo)) einbauen, einschließlich Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen. Abgerechnet wird je Stück Hs, Fe, Kpo. | 10,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0015** | **Federring auswechseln Ss und Hs**<br>Schienenbefestigung lösen, fehlendes, verschlissenes/defektes Schienenkleineisen (Schwellenschraube (Ss)- und Hakenschraube (Hs) einschließlich Federring (Fe)) ausbauen und neues Schienenkleineisen (Schwellenschraube (Ss)- und Hakenschraube (Hs) einschließlich Federring (Fe)) einbauen, einschließlich Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen. Abgerechnet wird je Stück Ss, Hs, Fe. | 6,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0020** | **Klemmplatte auswechseln**<br>Schienenbefestigung lösen, fehlendes, verschlissenes/defektes Schienenkleineisen (Klemmplatte (Kpo)) ausbauen und neues Schienenkleineisen (Klemmplatte (Kpo)) einbauen, einschließlich Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen. Abgerechnet wird je Stück Kpo. | 7,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0025** | **Kleineisen auswechseln Ks-Oberbau**<br>Schienenbefestigung lösen, fehlendes, verschlissenes/defektes Schienenkleineisen (Hakenschraube (Hs), Spannklemme (Skl) und Unterlegscheibe (Uls)) für Ks-Oberbau ausbauen und neues Schienenkleineisen (Hakenschraube (Hs), Spannklemme (Skl) und Unterlegscheibe (Uls)) für Ks-Oberbau einbauen, einschließlich Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen. Abgerechnet wird je Stück Hs, Skl, Uls. | 10,000 | St | ..... | ..... |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Projekt:** | **Rahmenvereinb** | **Vergabeeinheiten** | |
| **LV:** | **2803.12.8.1** | **RV OBIS 2028ff - VL 6.6.3, Reg. SW, Netz SBR, FL 3** | **Währung: EUR** |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.04.0030** | **Kleineisen auswechseln W-Oberbau**<br>Schienenbefestigung lösen, fehlendes, verschlissenes/defektes Schienenkleineisen (Schwellenschraube (Ss), Spannklemme (Skl), Winkelführungsplatte (Wfp), Isoliereinlage (Ei), Unterlegscheibe (Uls)) für W-Oberbau ausbauen und neues Schienenkleineisen (Schwellenschraube (Ss), Spannklemme (Skl), Kunststoffwinkelführungsplatte (Wfp), Unterlegscheibe (Uls)) für W-Oberbau einbauen, einschließlich Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen.<br>Abgerechnet wird je Stück Ss, Skl, Wfp, Ei, Uls. | 9,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0035** | **Kleineisen auswechseln K (Päckchen) gegen Ks**<br>Schienenbefestigung lösen, fehlendes, verschlissenes/defektes Schienenkleineisen (Hakenschraube (Hs), Federring (Fe), Klemmplatte (Kp)) = (K-Päckchen) ausbauen und neues Schienenkleineisen (Hakenschraube (Hs), Unterlegscheibe (Uls), Spannklemme (Skl)) = (Ks-Päckchen) einbauen, einschließlich Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen.<br>Abgerechnet wird je Stück Hs, Fe/Uls, Kp/Skl. | 5,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0040** | **Schwellenschraube ausw. einschl. Federring**<br>Schwellenbefestigung lösen, fehlendes, verschlissenes/defektes Schwellenkleineisen (Schwellenschraube (Ss) einnschließlich Federring (Fe)) ausbauen und neues Schwellenkleineisen (Schwellenschraube (Ss) einnschließlich Federring (Fe)) einbauen, einschließlich Schwellenbefestigung kraftschlüssig verspannen.<br>Abgerechnet wird je Stück Ss, Fe. | 10,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0045** | **Schwellenschraube abgebrochen, ausdrehen, mit neuer SS ersetzen.**<br>Schwellenbefestigung lösen, Schwellenschraube (Ss) abgebrochen, ausdrehen, verdübeln und neues Schwellenkleineisen (Schwellenschraube (Ss) und Federring (Fe)) einbauen, einschließlich Schwellenbefestigung kraftschlüssig verspannen.<br>Abgerechnet wird je Stück Ss, Fe. | 5,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0050** | **Zwischenlage aus Holz/Kunststoff-ZW auswechseln.**<br>Schienenbefestigung lösen, fehlende, verschlissene/defekte Zwischenlage (Zw) aus Holz/Kunststoff ausbauen und neue Kunststoffzwischenlage (Zw) einbauen einschließlich Schwellenbefestigung kraftschlüssig verspannen.<br>Abgerechnet wird je Stück Zw. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | | 7,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0055** | **Zwischenlage regulieren.**<br>Schienenbefestigung lösen, Zwischenlage (Zw) regulieren, einschließlich Schwellenbefestigung kraftschlüssig verspannen.<br>Abgerechnet wird je Stück Zw. | | | |
| | | 9,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0060** | **Rippenplatte für B-Schwellen auswechseln**<br>Schienen- und Schwellenbefestigung lösen, verschlissene/defekte Rippenplatte (Rp) für Betonschwellen ausbauen und neue Rippenplatte (Rp) für Betonschwellen einbauen, einschließlich Schienen- und Schwellenbefestigung kraftschlüssig verspannen.<br>Abgerechnet wird je Stück Rp. | | | |
| | | 8,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0065** | **Rippenplatte für Holzschwellen auswechseln**<br>Schienen- und Schwellenbefestigung lösen, verschlissene/defekte Rippenplatte (Rp) für Holzschwellen ausbauen und neue Rippenplatte (Rp) für Holzschwellen einbauen, einschließlich Schienen- und Schwellenbefestigung kraftschlüssig verspannen.<br>Abgerechnet wird je Stück Rp. | | | |
| | | 6,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0070** | **Isoliereinlage für W-Oberbau auswechseln**<br>Schienen- und Schwellenbefestigung lösen, verschlissene/defekte Isoliereinlage (Ei) für W-Oberbau ausbauen und neue Isoliereinlage (EI) einbauen, einschließlich Schienen- und Schwellenbefestigung kraftschlüssig verspannen.<br>Abgerechnet wird je Stück Ei. | | | |
| | | 10,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0075** | **Unterlagsplatte einschl. Befest. u Zw- lage auswechseln.**<br>Schienen- und Schwellenbefestigung lösen, verschlisene/defekte Unterlagsplatte UP) einschließlich Befestigung (Schwellenschraube (Ss)) und Zwischenlage (Zw) ausbauen und neue Unterlagsplatte Ulsp) einbauen, einschließlich Schienen- und Schwellenbefestigung kraftschlüssig verspannen .<br>Abgerechnet wird je Stück UP, Zw. | | | |
| | | 9,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0080** | **Winkelführungsplatte aller Art auswechseln**<br>Schienen- und Schwellenbefestigung lösen, verschlissene/defekte Winkelführungsplatte (Wfp) aller Art | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | ausbauen und neue Winklführungsplatte (Wfp)aller Art einbauen, einschließlich Schienen- und Schwellenbefestigung kraftschlüssig verspannen .<br>Vorhandene Oberbauformen: Alle Oberbaubefestigungsarten.<br>Abgerechnet wird je Stück Wfp. | 10,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0085** | **Schwellenlöcher bohren, Schwelle aus Kunststoff, Holz**<br>Schienen- und Schwellenbefestigung lösen, Schienen- und Schwellenkleineisen einschließlich Unterlagsplatte unter der Regelschiene ausbauen, Schraubenlöcher verpflocken. Neue Unterlagsplatte unter der Regelschiene einbauen, Schraubenlöcher bohren, einschließlich Zwischenlage (Zw) berichtigen. Auflager und Schwelle stopfen von Hand bzw. mit Anbaustopfaggregat einschließlich der notwendigen Handersatzmessung gemäß Richtlinie 824.<br>Vorhandene Oberbauform: Schwelle aus Kunststoff, Holz<br>Abgerechnet wird je Stück Unterlagsplatte. | 5,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0090** | **Schwelle Kunststoff, Holz aufarbeiten, Einbau von DübelnSpdü und Ss.**<br>Schienen- und Schwellenbefestigung lösen, Schienen- und Schwellenkleineisen einschließlich Unterlagsplatte unter der Regelschiene ausbauen, Schraubenlöcher sanieren durch Einbau Spiraldübel (Spdü) und Schwellenschraube (Ss). Neue Unterlagsplatte unter der Regelschiene einbauen, einschließlich Zwischenlage (Zw) auswechseln/berichtigen. Material stellt der AG.<br>Vorhandene Oberbauform: Schwelle aus Kunststoff, Holz<br>Abgerechnet wird je Stück Spdü und Ss. | 6,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0095** | **Schwelle verdübeln, Schwelle aus Holz**<br>Gleisschwelle aufarbeiten.<br>Schwellenkleineisen aus- und einbauen.<br>Schraubenlöcher sanieren, kraftschlüssige Verspannung der Schwellenschrauben wieder herstellen durch Spdü und neue Ss.<br>vorhandene Oberbauform: Schwelle aus Holz,<br>Abrechnung je Stück Dübel | 10,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0100** | **Schwelle verdübeln, Schwelle aus Beton**<br>Gleisschwelle aufarbeiten.<br>Schienen- und Schwellenkleineisen sowie Unterlagsplatten unter Regelschienen lösen und zum Abschluss der Arbeiten anziehen.<br>Dübel aus Betonschwellen ausbohren und verdübeln, einschl. Zwischenlage auswechseln.<br>vorhandene Oberbauform: Schwelle aus Beton | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | Abrechnung je Stück Dübel | | | |
| | | 5,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0105** | **Schwelle verdübeln. Typ: Sdü 15**<br>Schienen- und Schwellenbefestigung lösen, Schienen- und Schwellenkleineisen einschließlich Unterlagsplatte unter der Regelschiene ausbauen, Schraubenlöcher sanieren durch Einbau Wellendübel (Wdü 2) und Kunststoffschraubdübel (Sdü 15).<br>Neue Unterlagsplatte unter der Regelschiene einbauen, einschließlich Zwischenlage (Zw) auswechseln. Material stellt der AG.<br>Vorhandene Oberbauform: Schwelle aus Beton.<br>Abgerechnet wird je Stück Wdü oder Sdü. | | | |
| | | 8,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0110** | **Einzelschwelle aus Kunststoff, Holz verschlagen.**<br>Bettung aus den Schwellenfächer ausbauen, Schienenbefestigung lösen, Schwelle verschlagen, Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen, Bettung in die Schwellenfächer einbauen/verfüllen und Schwelle stopfen von Hand bzw. mit Anbaustopfaggregat einschließlich der notwendigen Handersatzmessung.<br>Zusammen mit BÜ-Arbeiten.<br>Vorhandene Oberbauform Schwelle aus Kunststoff, Holz.<br>Abgerechnet wird je Stück Schwelle. | | | |
| | | 5,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0115** | **Einzelschwelle verschlagen, Schwelle aus Beton**<br>Bettung aus den Schwellenfächer ausbauen, Schienenbefestigung lösen, Schwelle verschlagen, Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen, Bettung in die Schwellenfächer einbauen/verfüllen und Schwelle stopfen von Hand bzw. mit Anbaustopfaggregat einschließlich der notwendigen Handersatzmessung gemäß Richtlinie 824.<br>Zusammen mit BÜ-Arbeiten.<br>Vorhandene Oberbauform Schwelle aus Beton.<br>Abgerechnet wird je Stück Schwelle. | | | |
| | | 6,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0120** | **Einzelschwelle verschlagen, Schwelle aus Stahl**<br>Bettung aus den Schwellenfächer ausbauen, Schienenbefestigung lösen, Schwelle verschlagen, Schienenbefestigung kraftschlüssig verspannen, Bettung in die Schwellenfächer einbauen/verfüllen und Schwelle stopfen von Hand bzw. mit Anbaustopfaggregat einschließlich der notwendigen Handersatzmessung .<br>Zusammen mit BÜ-Arbeiten.<br>Vorhandene Oberbauform Schwelle aus Stahl.<br>Abgerechnet wird je Stück Schwelle. | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | | 5,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0125** | **Schwelle aus Kunststoff, Holz aus/einbauen**<br>Schwelle einschließlich Bettung in zusammenhängenden Abschnitten ausbauen, Untergrund/Unterbau/Verlegeplanum herstellen und Schwelle einschließlich Bettung in zusammenhängenden Abschnitten einbauen, mindestens 2 Stück Schwellen nebeneinander. Schwelle ist aufgeplattet. Schwelle stopfen von Hand bzw. mit Anbaustopfaggregat einschließlich der notwendigen Handersatzmessungen gemäß Richtlinie 824. Schwellenlänge über 2,5m bis 2,6m. Vorhandene Oberbauform: Schwellen aus Kunststoff, Holz. Abgerechnet wird je Stück Schwelle. | | | |
| | | 7,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0130** | **Schwelle aus Beton aus/einbauen**<br>Schwelle einschließlich Bettung in zusammenhängenden Abschnitten ausbauen, Untergrund/Unterbau/Verlegeplanum herstellen und Schwelle einschließlich Bettung in zusammenhängenden Abschnitten einbauen, mindestens 2 Stück Schwellen nebeneinander. Schwelle ist aufgeplattet. Schwelle stopfen von Hand bzw. mit Anbaustopfaggregat einschließlich der notwendigen Handersatzmessungen gemäß Richtlinie 824. Schwellenlänge über 2,5m bis 2,6m. Vorhandene Oberbauform: Schwellen aus Beton. Abgerechnet wird je Stück Schwelle. | | | |
| | | 8,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0135** | **Schwelle aus Stahl aus/einbauen**<br>Schwelle einschließlich Bettung in zusammenhängenden Abschnitten ausbauen, Untergrund/Unterbau/Verlegeplanum herstellen und Schwelle einschließlich Bettung in zusammenhängenden Abschnitten einbauen, mindestens 2 Stück Schwellen nebeneinander. Schwelle ist aufgeplattet. Schwelle stopfen von Hand bzw. mit Anbaustopfaggregat einschließlich der notwendigen Handersatzmessungen gemäß Richtlinie 824. Schwellenlänge über 2,5m bis 2,6m. Vorhandene Oberbauform: Schwellen aus Stahl. Abgerechnet wird je Stück Schwelle. | | | |
| | | 7,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0140** | **Fahrschiene trennen therm.**<br>Fahrschiene thermisch trennen. Abgerechnet wird nach Anzahl der Trennschnitte. | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | | 5,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0145** | **Fahrschiene trennen mech.**<br>Fahrschiene mechanisch trennen<br>Abgerechnet wird nach Anzahl der Trennschnitte. | | | |
| | | 6,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0150** | **Lasche Fahrschienenstoß aus- und einbauen.**<br>Lasche am Fahrschienenstoß aus- und einbauen. Als Laschenverbindung. Verbinder belassen. Laschenanlagefläche reinigen.<br>Alle Schienenformen, Alle Schienenformen.<br>Abgerechnet wird nach Anzahl der Laschenverbindungen. | | | |
| | | 10,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0154** | **F-schi. aus-u. einb, L.änge bis 25 m, 1 Stk**<br>Schienenbefestigung lösen, Schienenkleineisen und Fahrschiene ausbauen, In Gleismitte lagern. Seitlich gelagerte Fahrschiene vor dem Einbau aufsetzen, auf Länge trennen/schneiden und einschließlich Schienenkleineisen zum Schweißen im Gleis auslegen/einbauen.<br><br>Leistungsinhalt:<br>Provisorische Längsverbindung des AN einbauen und nach Fertigstellung des Arbeiten wieder demontieren, provisorische Längsverbindung bleibt Eigentum des AN.<br>Fahrschiene mechanisch trennen, einschließlich Abarbeiten von Schweißwulsten.<br><br>Aluminotherm-Verbindungsschweißung in Gleisen, mit kurzer Vorwärmung (SkV). Laschen ausbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung lösen und verspannen.<br>Zwischenlagen auswechseln. Verschlagen, stopfen, einschl. Bettungsarbeiten. Schweißstoffe liefert AN Schienen sind eingebaut. Spannungsausgleich bis 25 K unter Verspanntemperatur, Schienen mit Wärmegeräten längen. Lücke für Längenänderung herstellen und Winkellage der Schwellen berichtigen. Inkl. Gestellung Wärmeröhre zur Herstellung des lückenlosen Gleises, mit Bediener, inkl. aller Betriebstoffe, inkl. Gestellung des Fachbauleiters Spannungsausgleich.<br><br>Einschließlich aufladen u. Transport der einzubauenden Schiene/n von der Übergabestelle zur Einbaustelle auf für den Bahnbetrieb zugelassenen Fahrzeugen des AN, sowie abladen der einzubauenden Schiene/n an der Einbaustelle. Aufladen und Rücktransport der ausgebauten Schiene/n zur Sammelstelle auf einem für den Bahnbetrieb zugelassenen Fahrzeug des AN.<br><br>Vorhandene Oberbauform : alle Befestigungsarten, alle Schienenformen, alle Schienenmindestzugfestigkeiten, alle Schwellenarten. | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | Mindestschichtleistung: 1 Stück Schiene bis 25m Länge in einer Schicht.<br>Abgerechnet wird je Stück Schiene. | | | | |
| | | 9,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0155** | **F-schi. aus-u. einb, L.änge bis 25 m, 2 Stk**<br>Schienenbefestigung lösen, Schienenkleineisen und Fahrschiene ausbauen, In Gleismitte lagern. Seitlich gelagerte Fahrschiene vor dem Einbau aufsetzen, auf Länge trennen/schneiden und einschließlich Schienenkleineisen zum Schweißen im Gleis auslegen/einbauen.<br><br>Leistungsinhalt:<br>Provisorische Längsverbindung des AN einbauen und nach Fertigstellung des Arbeiten wieder demontieren, provisorische Längsverbindung bleibt Eigentum des AN.<br>Fahrschiene mechanisch trennen, einschließlich Abarbeiten von Schweißwulsten.<br><br>Aluminotherm-Verbindungsschweißung in Gleisen, mit kurzer Vorwärmung (SkV). Laschen ausbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung lösen und verspannen.<br>Zwischenlagen auswechseln. Verschlagen, stopfen, einschl. Bettungsarbeiten. Schweißstoffe liefert AN Schienen sind eingebaut. Spannungsausgleich bis 25 K unter Verspanntemperatur, Schienen mit Wärmegeräten längen. Lücke für Längenänderung herstellen und Winkellage der Schwellen berichtigen. Inkl. Gestellung Wärmeröhre zur Herstellung des lückenlosen Gleises, mit Bediener, inkl. aller Betriebstoffe, inkl. Gestellung des Fachbauleiters Spannungsausgleich.<br><br>Einschließlich aufladen u. Transport der einzubauenden Schiene/n von der Übergabestelle zur Einbaustelle auf für den Bahnbetrieb zugelassenen Fahrzeugen des AN, sowie abladen der einzubauenden Schiene/n an der Einbaustelle. Aufladen und Rücktransport der ausgebauten Schiene/n zur Sammelstelle auf einem für den Bahnbetrieb zugelassenen Fahrzeug des AN.<br><br>Vorhandene Oberbauform : alle Befestigungsarten, alle Schienenformen, alle Schienenmindestzugfestigkeiten, alle Schwellenarten.<br>Mindestschichtleistung: 2 Stück Schiene bis 25m Länge in einer Schicht.<br>Abgerechnet wird je Stück Schiene. | | | | |
| | | 6,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0160** | **Schwellen aufnehmen/zwischenlagern**<br>Schwelle aus dem Gleisbett aufnehmen und zwischenlagern. Schwellenkleineisen abbauen uns sortieren. Hebezeug stellt der AN. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | Vorhandene Oberbauform: Alle Schwellenarten.<br>Abgerechnet wird je Stück Schwelle.<br>Abgerechnet wird je Stück Schwelle. | | | |
| | | 10,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0165** | **Gl.jw.ausbauen,aufn.verf,seitl.abs,u.einbauen**<br>Gleis jochweise aufnehmen, verfahren und seitlich absetzen. Zwischenlagern. Schienen vorher ablängen. Trennschnitte werden gesondert vergütet.<br>Schienenlänge bis 15 m. Kleineisen sammeln, sortieren, zwischenlagern und laden. AN stellt Hebezeug. Einschließlich Einbau einer provisorischen Längsverbindung während der Bauzeit, Erden demontieren und entsorgen. Gleis auf vorbereitetem Verlegeplanum einbauen, Joch aus seitlicher Lagerung aufnehmen, verfahren,<br>ablegen und ausrichten. Schienen mit Notlaschen verbinden und Stoßlücken herstellen. Schienenlänge bis 15 m.<br><br>Aluminotherm-Verbindungsschweißung in Gleisen mit kurzer Vorwärmung (SkV). Laschen ausbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung lösen und verspannen. Zwischenlagen auswechseln. Verschlagen, stopfen einschl. Bettungsarbeiten von zwei Schwellen. Schweißstoffe liefert AN, Schienen sind eingebaut. Vorbereiten und Herstellen der Schweißlücke, Schienenkopf profilgerecht schleifen, Schweißung und Schotterbett säubern, Schweißrückstände entsorgen. Spannungsausgleich bis 25 K unter Verspanntemperatur, Schienen mit Wärmegeräten längen. Lücke für Längenänderung herstellen und Winkellage der Schwellen berichtigen. Inkl. Gestellung Wärmeröhre zur Herstellung des Lückenlosen Gleises, mit Bediener, inkl. aller Betriebstoffe.<br>Vorhandene Oberbauform: alle OBerbauformen, alle Schienenformen.<br>Schienemindestzugfestigkeit: bis 1080 N/mm2<br>Mindestschichtleistung: 1 Stück Gleisjoch bis 15 m in einer Schicht,<br>Abgerechnet wird je Stück Gleisjoch. | | | |
| | | 6,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0170** | **Bettung ausbauen, zwischenlagern**<br>Bettung auf dem Bahnkörper maschinell aufnehmen bei abgebautem Gleis, seitlich absetzen. Bettung kontaminiert.<br>Zulage: Schutzfolie bei kontaminierter Bettung, Material stellt AN.<br>Abgerechnet wird je Kubikmeter aufgebauter Bettung einschließlich Schutzfolie. | | | |
| | | 10,000 m3 | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| 03.04.0180 | **Bettung ausbauen, zwischenlagern**<br>Bettung auf dem Bahnkörper maschinell aufnehmen bei abgebautem Gleis, seitlich absetzen.<br>Abgerechnet wird je Kubikmeter ausgebauter, seitlich abgesetzter Bettung. | 9,000 | m3 | ..... | ..... |
| 03.04.0185 | **Bettung ausbauen u. verladen**<br>Bettung auf dem Bahnkörper maschinell aufnehmen bei abgebautem Gleis und verladen auf LKW/Bahnwagen des AN.<br>Abgerechnet wird je Kubikmeter ausgebauter, auf LKW verladene Bettung. | 7,000 | m3 | ..... | ..... |
| 03.04.0190 | **Zulage Herstellung Unterbau für PLV**<br>Zulage zu den Positionen 01.08.0030 - 01.08.0110, jedoch Unterbau zur Planumsverbesserung vorbereiten bei ausgebauten Schienen und Schwellen. Verschmutzte Unterbauschichten ausbauen, Bodenklassen 3-5 (DIN 18300), Abtrag auf LKW/BAhnwagen des AN verladen und Entsorgen. Mit Längs- und Querneigung. Toleranzbereich für die Längsneigung der Begrenzungsfläche des Unterbauplanums +3 cm bis -3 cm, für die Querneigung +1 cm bis -1 cm. Oberfläche des freigelegten Bahnkörpers ebnen und verdichten.<br>Abgerechnet wird nach Kubikmeter Planumsverbesserung (PLV). | 6,000 | m3 | ..... | ..... |
| 03.04.0195 | **Bettung entsorgen**<br>Bettungsstoffe und ausgebauter Unterbau am Zwischenlager im Baustellenbereich aufnehmen und auf LKW/Bahnwagen des AN verladen. Boden, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Boden transportieren zur Verwertungsanlage. Der Nachweis der Zuführung zu einer zugelassenen Verwertungsanlage ist umgehend zu erbringen.<br>Abgerechnet wird nach Tonne ausgebautem, verwerteter Tonne. | 5,000 | t | ..... | ..... |
| 03.04.0200 | **Gleisschwellen aufladen**<br>Gleisschwellen seitlich lagernd aufnehmen u. verladen. Auf LKW/Bahnwagen niederbordig transportieren und am Übergabepunkt abladen und übergeben.<br>AN stellt Hebezeug.<br>Abgerechnet wird nach Stück seitlich aufgenommener, verladener und am Übergabepunkt abgeladener/übergebener | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | Schwellen. | | | |
| | | 8,000 St | ..... | ..... |
| **03.04.0205** | **Schienen aufladen**<br>Schienen seitlich zwischengelagert, aufnehmen u. verladen. Auf LKW/Bahnwagen niederbordig transportieren und am Übergabepunkt abladen und übergeben.<br>AN stellt Hebezeug.<br>Abgerechnet wird nach Meter seitlich aufgenommener, verladener und am Übergabepunkt abgeladener/übergebener Schienen. | | | |
| | | 10,000 m | ..... | ..... |
| **03.04.0210** | **Schotterplanum herstellen**<br>Schotterplanum herstellen, und verdichten, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Ausführung Querneigung von der Sollhöhe +/- 2 cm.<br>Abgerechnet wird nach Quadratmeter hergestelltem, verdichtetem Schotterplanum. | | | |
| | | 14,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.04.0215** | **Bettung liefern u. einbauen**<br>Bettungsstoffe mit LKW/Bahnwagen des AN liefern, abladen, Bettungsstoffe im Baustellenbereich gelagert, verfahren und als Verlegeplanum mit einer Toleranz von + 2,5 bis - 2,5 cm in Längsrichtung und + 2 bis - 2 cm in Querrichtung einbauen u. verdichten. Dicke über 25 bis 40 cm.<br>Abgerechnet wird nach Tonne geliefertem, gelagertem und verfahrenem Bettungsstoff. | | | |
| | | 6,000 t | ..... | ..... |
| **03.04.0220** | **Mineralstoffgemisch DBS 889.0062**<br>Mineralstoffgemisch DBS 889.0062 für Planumsschutzschicht abladen aus LKW/Bahnwagen des AN einbauen. Auf den vorbereiteten Unterbau mit Quer- und Längsneigung. Jede Lage verdichten bis Proktordichte 98%. Toleranzbereich +2,5cm bis -2,5cm für die Längsneigung, +1cm bis -1cm für die Querneigung. Material stellt AN.<br>Abgerechnet wird nach Kubikmeter Mineralstoffgemisch. | | | |
| | | 8,000 m3 | ..... | ..... |
| **03.04.0225** | **Geoverbundprodukt mit HPQ, Anwendungsfall 3.5 (DBS 889.0039) liefern und einbauen**<br>Verbundprodukt mit HPQ Anwendungsfall 3.5 MLV-ERD_01190030, Verbundprodukt aus Geogitter und Vliesstoff mit HPQ gemäß Anwendungsfall 3.5 (Bewehrungselement mit Trenn- und Filterelement) nach DBS 998.0039 liefern und faltenfrei verlegen, Überlappung der Stöße mind. 50 cm. | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | Einbau nach Herstellerangaben.<br>Abgerechnet wird die überdeckte Fläche/m²<br>Bewehrungselement. | | | |
| | | 7,000 m2 | ..... | ..... |
| **03.04.0230** | **Bettung liefern u. verteilen im Gleis**<br>Bettungsstoffe mit LKW/Bahnwagen des AN liefern, abladen und in mehreren Arbeitsgängen in das Gleis einbringen.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich abgeladener und in mehreren Lagen eingebrachten Tonnen Bettungsstoff. | | | |
| | | 15,000 t | ..... | ..... |
| **03.04.0231** | **Bettungsstoffe entladen aus Selbstentladewagen**<br>Bettungsstoffe entladen aus Selbstentladewagen und in mehreren Arbeitsgängen in das Gleis einbringen, inkl. der Logistikleistung (AZ-Lok, AZ-Führer, Logistiker).<br>Abgerechnet werden die tatsächlich entladenen und in mehreren Arbeitsgängen eingebrachten Tonnen Bettungsstoff. | | | |
| | | 10,000 t | ..... | ..... |
| **03.04.0235** | **Gleisrichtung Verschiebewerte**<br>Gleisrichtung vor Beginn der Arbeiten feststellen, Verschiebewerte für die Gleisrichtung festlegen einschl. Längshöhe, gegenseitiger Höhenlage und Spurweite, Werte auf den Schwellen mit Ölkreide anschreiben.<br>Abgerechnet wird je Stück/Schicht. | | | |
| | | 9,000 ZSS | ..... | ..... |
| **03.04.0240** | **Gleis verdichten u. stabilisieren**<br>Gleis heben, Bettung verdichten, Grobrichten, Verdichtgang mit 2 Eingriffen, max. 6 cm Hebung und max. 4 cm Verschiebung je Durchgang im unteren bzw. oberen Strang richten einschließlich Herstellen der Überhöhung. Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf für jeden Durchgang mit Schotter versehen.<br>Erste Stabilisierung, Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten, max. 2,5 cm Hebung. Einschl. Vorkopfverdichtung<br>Zweite Stabilisierung, Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten, max. 1,5 cm Hebung.<br>Bettungsquerschnitt herstellen.<br>Eine Schichtauslastung der Großmaschinen mit anderen Arbeiten im Zusammenhang wird vom AG ohne weitere Vergütung angestrebt.<br>Der AN stellt GSM/SSP.<br>Abgerechnet werden die tatsächnicht erbrachten Stück/Schichten. | | | |
| | | 6,000 ZSS | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.04.0245** | **Zuführung GSM/SSP, bis 100 km**<br>Überführungsfahrt/Zuführung Gleisstopfmaschine/Planiermaschine gemäß Vorbemerkungen, bis 100km Luftlinie.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Kilometer auf Nachweis. | 8,000 | km | ..... | ..... |
| **03.04.0250** | **Zuführung GSM/SSP, 100 km - 200 km**<br>Überführungsfahrt/Zuführung Gleisstopfmaschine/Planiermaschine gemäß Vorbemerkungen, über 100km bis 200km.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Kilometer auf Nachweis. | 6,000 | km | ..... | ..... |
| **03.04.0255** | **Schwellen von Hand stopfen**<br>Mehrere Schwellen nebeneinander im Gleis von Hand stopfen bis zur festen Solllage der Schwellen vor Kopf verdichten, einschl. aller Bettungsarbeiten<br>Alle Oberbauformen<br>Abgerechnet wird nach Stück/Schicht. | 7,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0260** | **Schwellen mit Anbaustopfaggregat stopfen**<br>Mehrere Schwellen nebeneinander im Gleis mit Anbaustopfaggregat stopfen bis zur festen Solllage der Schwellen vor Kopf verdichten, einschl. aller Bettungsarbeiten<br>Alle Oberbauformen<br>Abgerechnet wird nach Stück/Schicht. | 5,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0265** | **Schienenkleineisen verspannen**<br>Schienenkleineisen im Gleis behandeln, fehlendes Kleineisen ersetzen,<br>Auswechseln des beschädigten oder abgenutzten Kleineisens wird gesondert vergütet. Schienenkleineisen kraftschlüssig verspannen.<br>Vorhandene Oberbauform: alle Oberbauformen.<br>Abgerechnet wird nach Meter Gleislänge. | 10,000 | m | ..... | ..... |
| **03.04.0266** | **Schwellenkleineisen verspannen**<br>Schwellenkleineisen im Gleis behandeln, fehlendes Kleineisen ersetzen,<br>Auswechseln des beschädigten oder abgenutzten Kleineisens wird gesondert vergütet. Schwellenkleineisen kraftschlüssig verspannen. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | Vorhandene Oberbauform: alle Oberbauformen.<br>Abgerechnet wird nach Meter Gleislänge. | | | | |
| | | 5,000 | m | ..... | ..... |
| **03.04.0270** | **BÜ-Entwässerung, Schacht reinigen**<br>BÜ Entwässerung Schacht reinigen, Ausgebaute Stoffe entsorgen.<br>Abgerechnet wird je Stück gereinigter Schacht. | | | | |
| | | 7,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0275** | **BÜ-Entwässerung, Rinne reinigen**<br>BÜ Entwässerung Rinne reinigen, Ausgebaute Stoffe entsorgen.<br>Abgerechnet wird je Meter gereinigte Rinne. | | | | |
| | | 8,000 | m | ..... | ..... |
| **03.04.0276** | **BÜ-Entwässerung, Rinne NW200 herstellen**<br>Entwässerungsrinne aus Fertigteilen, Rinnentyp M, nach Herstellerangaben verlegen, gemäß den Baugrundsätzen DIN EN 1433 / DIN V 19 580, einschl. der erforderlichen Formstücke für den Rinnenanfang, Fundament aus Beton C 25/30 mit allseitiger, min. 15 cm breiten, keilförmigen Betonstütze mit einer Neigung von 1,5:1, gleichzeitig mit dem Setzen des Fertigteiles hochziehen. Fugen nach Angabe des Herstellers abdichten. Rinnengefälle an vorhandene Oberfläche anpassen, Fuge an Trag- und Deckschicht anarbeiten, mit mineralischem Vergussmörtel und/oder bituminöser Vergussmasse schließen, Rinnenkörper aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, Rinne und Abdeckung aus einem Guss,<br>Fabrikat: ACO DRAIN Monoblock o. gleichwertig,<br>Belastungsklasse D 400 gemäß DIN V 19 580, Nennweite NW 200, ohne eingebautes Gefälle, Einlaufkasten/Revisionsöffnung wird gesondert vergütet.<br>Erdarbeiten sind einzurechnen.<br>Abgerechnet wird je Meter verlegter/hergestellter Rinne. | | | | |
| | | 10,000 | m | ..... | ..... |
| **03.04.0277** | **BÜ Entwässerung, Einlaufkasten u. Revisionsöffnung NW200 herstellen**<br>Einlaufkasten und Revisionsöffnung einbauen, Die Entwässerungsrinne ist mit jeweils einem Einlaufkasten mit Schlammfang und einer Revisionsöffnung nach Angabe des AG auszustatten, Fabrikat: ACO DRAIN Monoblock o. gleichwertig., Belastungsklasse D 400 gemäß DIN V 19 580, Nennweite NW 200, Abdeckung aus Gusseisen, Erdarbeiten sind einzurechnen,<br>Abgerechnet wird je Stück/Satz eingebauter Einlaufkasten und Revisionsöffnung. | | | | |
| | | 7,000 | St | ..... | ..... |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| **03.04.0278** | **BÜ-Entwässerung, Grundrohr anschließen**<br>Entwässerungsrinne mit Grundrohr an die Vorflut anschließen, Grundrohr nach Angabe des AG in vorh. Schacht einbinden oder an vorh. Graben anpassen und Auslaufbereich mit 1m² Großpflaster befestigen, Steinzeugrohr DN 200 (DIN EN 295), Erdarbeiten sind einzurechnen.<br>Abgerechnet wird je Meter Grundrohr an die Vorflut. | 21,000 | m | ..... | ..... |
| **03.04.0280** | **Spur berichtigen an Biegeschwellen.**<br>Spur durch mittiges Einschneiden stark ver- oder gebogener Kunststoff- und Holzschwellen (Biegeschwellen inkl. mittiges Unterstopfen gemäß Richtlinie 824.<br>Im Zusammenhang mit der Kleineisenbehandlung.<br>Abgerechnet wird je Stück Schwelle | 5,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0281** | **Spur berichtigen, Einbau von Füllleisten.**<br>Spur durch den Einbau von Füllleisten an Einzelschwellen berichtigen inkl. aller Vor- und Nacharbeiten.<br>Im Zusammenhang mit der Kleineisenbehandlung.<br>Abrechnung je Stück Schwelle. | 8,000 | St | ..... | ..... |
| **03.04.0282** | **Spur berichtigen, Einbau SSP/ZW/Isolierw. bis 100 Stck./Sch**<br>Spur durch den Einbau von Spurplättchen (Ssp), dem Einlegen von Isolierwinkeln verschiedener Dicken oder Keilförmiger ZW an allen Schwellen eines Abschnittes berichtigen. Schwellen nebeneinander.<br>Vorhandene Oberbauform: alle Oberbaubefestigungsarten außer W-Oberbau, alle Schwellenarten.<br>Mindestschichtleistung: bis 100 Stück In einer Schicht.<br>Abgerechnet wird je Stück Schwelle. | 7,000 | St | ..... | ..... |
| | **Summe 03.04. Oberbauarbeiten** | | | | **.....** |
| **03.05.** | **Stundenlohnarbeiten** | | | | |
| **03.05.0005** | **Verrechnungssatz Facharbeiter (Gleisbauer III, IV und Gleiswerker V)**<br>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte des AN auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert über die dafür vorgesehenen Leistungspositionen vergütet. Spezialbaufacharbeiter (Berufsgruppe III 1), Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV1) Gleisbauer und Baufacharbeiter (Berufsgruppe V). Gleiswerker. Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Mehrstunden je Gleisbauer. | 7,000 | h | ..... | ..... |
| **03.05.0020** | **Verrechnungssatz Bauvorarbeiter** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte des AN auf Anordnung des AG ausführen: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert über die dafür vorgesehenen Leistungspositionen vergütet. Bauvorarbeiter oder dgl. (Berufsgruppe II). Bauvorarbeiter. Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Mehrstunden je Bauvorarbeiter. | 16,000 | h | ..... | ..... |
| **03.05.0025** | **Verrechnungssatz Fachbauleiter Spannungsausgleich** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte des AN auf Anordnung des AG ausführen: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert über die dafür vorgesehenen Leistungspositionen vergütet. Fachbauleiter LL-Gleis, Oberbauschweißen. Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Mehrstunden je Fachbauleiter Lückenloses Gleis. | 5,000 | h | ..... | ..... |
| **03.05.0030** | **Verrechnungssatz AZ-Führer** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Nacht-, Sonntags- | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | und Feiertagsarbeit werden gesondert über die dafür vorgesehenen Leistungspositionen vergütet. AZ-Führer. Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Mehrstunden je AZ-Führer. | | | | |
| | | 7,000 | h | ..... | ..... |
| **03.05.0040** | **Zweiwegebagger einsetzen 15-20t**<br>Zweiwegebagger, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Masse im Betriebszustand 15 bis 20 t,<br>Maschinen-/Gerätetyp: Zweiwegebagger.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Stunden. | | | | |
| | | 9,000 | h | ..... | ..... |
| **03.05.0050** | **Verrechnungssatz je weiterer Trupp**<br>Verrechnungssatz je weiteren Trupp für die gleichzeitige abwicklung örtlich getrennter Baustellen, die über die in Punkt 3.1 der Vorbemerkungen gewählte Anzahl hinausgehen. Abgerechnet wird je weiterer Trupp und Schicht. | | | | |
| | | 8,000 | ZSS | ..... | ..... |
| **03.05.0060** | **Verrechnungssatz eines Thermobehälters bis 3,0 to.**<br>Verrechnungssatz eines Thermobehälters bis 3,0 to. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Thermobehälter auf LKW beinhaltet sämtliche Aufwendungen für Einsatz (Vorhaltung, Betrieb) mit Bedienung. Themobehälter mit Bedienung und mit Betriebsstoffen für den Schichteinsatz bis 8 Std).<br>Abgerechnet wird je tatsächlich erbrachten Schicht. | | | | |
| | | 7,000 | ZSS | ..... | ..... |
| **03.05.0070** | **Verrechnungssatz eines Thermobehälters bis 5,0 to.**<br>Verrechnungssatz eines Thermobehälters bis 5,0 to. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Thermobeh. auf LKW beinhaltet sämtliche Aufwendungen für Einsatz (Vorhaltung, Betrieb) mit Bedienung. Themobehälter mit Bedienung und mit Betriebsstoffen für den Schichteinsatz bis 8 Std).<br>Abgerechnet wird je tatsächlich erbrachten Schicht. | | | | |
| | | 8,000 | ZSS | ..... | ..... |
| | Netz- / Raumlosübergreifend Arbeiten<br>Das Netz- / Raumlosübergreifende Arbeiten soll uns die nötige Flexibilität und Möglichkeit geben, nach interner Absprache mit dem Anlagenverantwortlichen (ALV) der direkt angrenzenden | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | Nachbarnetze auf die dort gebundenen Lieferanten zugreifen zu können.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Schichten auf Nachweis.<br><br>Für das erbringen ihrer Leistung in den direkt angrenzenden Nachbarnetzen ist es erforderlich, dass Sie uns ihren Ort (Hauptsitz, Stützpunkt, Niederlassung) nennen von dem aus Sie die nachfolgende Position kalkulieren. | | | | |
| **03.05.0080** | **Netz- / Raumlosübergreifend Arbeiten**<br>Netz- / Raumlosübergreifend Arbeiten<br>Zuführungszulage für das Netz- / Raumlosübergreifened Arbeiten eines Trupps in einem der direkt angrenzenden Nachbarnetze für eine Schicht.<br>Die auszuführende Bauleistung wird nach den Positionen dieses LV abgerufen.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Schichten auf Nachweis. | 8,000 | St | ..... | ..... |
| | **Summe 03.05. Stundenlohnarbeiten** | | | | **.....** |
| **03.06.** | **Logistik** | | | | |
| **03.06.0005** | **Verrechnungssatz SKL mit Hänger, Kran, mit Bediener.**<br>Verrechnungssatz einer Maschine/eines Baugerätes auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Maschine bzw. Baugerät beinhaltet sämtliche Aufwendungen für Einsatz (Vorhaltung, Betrieb) mit Bedienung.<br>Schienenkraftwagen (SKL) mit Hänger und Kran.<br>Vom Bieter einzutragen. Mit Dieselmotor.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Stunden. | 8,000 | h | ..... | ..... |
| **03.06.0006** | **Verrechnungssatz GAF mit Hänger, Kran, mit Bediener.**<br>Verrechnungssatz einer Maschine/eines Baugerätes auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Maschine bzw. Baugerät beinhaltet sämtliche Aufwendungen für Einsatz (Vorhaltung, Betrieb) mit Bedienung.<br>Gleisarbeitsfahrzeug (GAF) mit Hänger und Kran.<br>Vom Bieter einzutragen. Mit Dieselmotor.<br>Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Stunden. | 5,000 | h | ..... | ..... |
| **03.06.0007** | **Verrechnungssatz BAMOWAG mit Hänger, Kran, mit Bediener.**<br>Verrechnungssatz einer Maschine/eines Baugerätes auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | Maschine bzw. Baugerät beinhaltet sämtliche Aufwendungen für Einsatz (Vorhaltung, Betrieb) mit Bedienung. Ladeanforderung mind. 2x15m. Gleisarbeitsfahrzueg (BAMOWAG) mit Hänger und Kran. Vom Bieter einzutragen. Mit Dieselmotor. Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Stunden. | 9,000 | h | ..... | ..... |
| **03.06.0010** | **Transportleistung LKW über 7,5t Ladekran** Transportleistung eine Schicht LKW über 7,5t mit Ladekran mit Bediener. Abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Stunden. | 8,000 | h | ..... | ..... |
| | **Summe 03.06. Logistik** | | | | **.....** |
| **03.07.** | **Zu-, Auf- & Abschläge** | | | | |
| **03.07.0005** | **Summe Nachtzuschläge für Los 3** Zuschlag für Arbeiten Nacht: Wird nur für durch den AG angeordnete Überstunden und reine Stundenlohnarbeiten herangezogen. Abgerechnet wird pro Mitarbeiter in € pro Stunde. | 194,000 | h | ..... | ..... |
| **03.07.0010** | **Summe Sonntagszuschläge für Los 3** Zuschlag für Arbeiten Sonntag: Wird nur für durch den AG angeordnete Überstunden und reine Stundenlohnarbeiten herangezogen. Abgerechnet wird pro Mitarbeiter in € pro Stunde. | 39,000 | h | ..... | ..... |
| **03.07.0015** | **Summe Feiertagszuschläge für Los 3** Zuschlag für Arbeiten Feiertag: Wird nur für durch den AG angeordnete Überstunden und reine Stundenlohnarbeiten herangezogen. Abgerechnet wird pro Mitarbeiter in € pro Stunde. | 8,000 | h | ..... | ..... |
| **03.07.0020** | **Abschlag/Verrechnungssatz für Machbarkeitsanfragen >45Kalendertage** Abschlag/Verrechnungssatz für Machbarkeitsanfragen >45 Kalendertage. Der Abschlag wird fällig für alle bestellten/beauftragten Schichten mit einem Vorlauf von jeweils >45 Kalendertagen. Bei einem Abruf mehrerer Schichten in einem Einzelabruf wird der Abschlag fur alle Schichten mit einem Vorlauf von jeweils >45 Kalendertagen fällig. | | | | |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | Beispiel: Eine Bestellung erfolgt für 5 Schichten. Davon entfallen 3 Schichten in die Zeit >45 Kalendertage. Für diese 3 Schichten wird der Abschlag/Verrechnungssatz gezogen/berechnet, für die beiden übrigen nicht. | | | | |
| | | 95,000 | ZSS | ..... | ..... |
| **03.07.0030** | **Aufschlag/Verrechnungssatz für Machbarkeitsanfragen 4 bis 24 Kalendertage**<br>Aufschlag/Verrechnungssatz für Machbarkeitsanfragen 4 - 24 Kalendertage.<br>Der Aufschlag wird fällig für alle bestellten/beauftragten Schichten mit einem Vorlauf von jeweils 4 - 24 Kalendertagen.<br>Bei einem Abruf mehrerer Schichten in einem Einzelabruf wird der Aufschlag fur alle Schichten mit einem Vorlauf von jeweils 4 - 24 Kalendertagen fällig.<br><br>Beispiel: Eine Bestellung fur 5 Schichten, wovon 3 Schichten in die Zeit 4 - 24<br>Kalendertage fallen. Fur diese 3 Schichten wird der Aufschlag/Verrechnungssatz<br>gezogen/berechnet, für die beiden übrigen nicht. | | | | |
| | | 21,000 | ZSS | ..... | ..... |
| | **Summe 03.07.** | **Zu-, Auf- & Abschläge** | | | **.....** |
| | **Summe 03.** | **Kleine Instandhaltung Bahnü…** | | | **.....** |

# iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
## Zusammenstellung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Projekt:** | **Rahmenvereinb** | **Vergabeeinheiten** | |
| **LV:** | **2803.12.8.1** | **RV OBIS 2028ff - VL 6.6.3, Reg. SW, Netz SB…** | **Währung: EUR** |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Gesamtbetrag |
|---|---|---|
| **03.** | **Kleine Instandhaltung Bahnübergänge** | |
| 03.01. | Straßensperrung | ..... |
| 03.02. | BÜ-Arbeiten, bis 50m² | ..... |
| 03.03. | BÜ-Arbeiten, über 50m² | ..... |
| 03.04. | Oberbauarbeiten | ..... |
| 03.05. | Stundenlohnarbeiten | ..... |
| 03.06. | Logistik | ..... |
| 03.07. | Zu-, Auf- & Abschläge | ..... |
| | **Summe 03. Kleine Instandhaltung Bahnü…** | **.....** |

# iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

## Zusammenstellung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Projekt:** | **Rahmenvereinb** | **Vergabeeinheiten** | |
| **LV:** | **2803.12.8.1** | **RV OBIS 2028ff - VL 6.6.3, Reg. SW, Netz SB…** | **Währung: EUR** |

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Gesamtbetrag |
|---|---|---|
| **LV** | **2803.12.8.1** | |
| 03. | Kleine Instandhaltung Bahnübergänge | ..... |
| | **Summe LV 2803.12.8.1 RV OBIS 2028ff -…** | **.....** |
| | Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 0,00% | ..... |
| | | **.....** |